

Presseinformation

Die Antriebe der A380 werden in Thüringen überholt

- **N3 Engine Overhaul Services betreut die A380-Triebwerke vom Typ Rolls-Royce Trent 900**
- **Betriebsgenehmigung des Luftfahrt-Bundesamtes erhalten**
- **Erste Services bereits in 2010 geplant**
- **Nachhaltigkeit des Standorts gestärkt**

Arnstadt, 6. Juli 2010. N3 Engine Overhaul Services (N3), das Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc. zur Instandhaltung, Reparatur und Überholung von Flugzeugtriebwerken, ist ab sofort berechtigt, die Antriebe des Airbus A380, des größten Passagierflugzeugs der Welt, zu reparieren und zu überholen.

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) erteilte N3 die Genehmigung für die Arbeit als Instandhaltungsbetrieb (Teil 145) für Rolls-Royce Großtriebwerke vom Typ Trent 900. Damit hat N3 gut drei Jahre nach Betriebsstart sein geplantes Produktportfolio komplettiert. Das Unternehmen betreut nun die drei Rolls-Royce Triebwerktypen Trent 500 (eingesetzt im Airbus A340), Trent 700 (eingesetzt im Airbus A330) und nun auch Trent 900 (Antrieb des Airbus A380).

„Die Betriebsgenehmigung für die Instandhaltung des Rolls-Royce Trent 900 ist ein wichtiger Meilenstein für N3“, betont Wolfgang Kühnhold, Vorsitzender der Geschäftsführung von N3. „Die Betreuung der Motoren der A380 stärkt die Nachhaltigkeit des Standorts weiter.“

Rolls-Royce Trent 900 – Bevorzugte Antriebe der A380

Das Trent 900 Triebwerk für die Airbus-Familie A380 baut auf der der Drei-Wellen-Architektur seiner Vorgänger (Trent 500 und Trent 700) auf und profitiert von den Erfahrungen aus über 30 Millionen Flugstunden.

Die Deutsche Lufthansa AG ist der größte Trent 900-Kunde für N3. Ihre erste A380 übernahm die Fluggesellschaft im Mai 2010. Insgesamt hat die Lufthansa 15 Flugzeuge

vom Typ A380 bestellt, die alle von Rolls-Royce Trent 900 Triebwerken angetrieben werden. Insgesamt werden in diesem Jahr vier A380 an die Lufthansa ausgeliefert. Seit dem 11. Juni verkehrt die A380 mit dem Namen „Frankfurt am Main“ regelmäßig zwischen Frankfurt und Tokio-Narita.

Das Rolls-Royce Trent 900 Triebwerk haben aktuell neun von 14 Kunden als Antrieb für ihre A380 Flugzeuge ausgewählt. Der Motor ist für höchste Umweltverträglichkeit konzipiert. Verbesserungen im Design der Triebwerkschaufeln sowie der Brennkammereffizienz haben den Kerosinverbrauch, NOx- und CO₂-Ausstoß um mehr als 10 Prozent gegenüber weniger leistungsstarken Triebwerken, die vor 20 Jahren im Betrieb waren, verringert. Die Triebwerke ermöglichen es der A380, dreimal mehr Passagiere zu befördern als Großraumflugzeuge vor 20 Jahren – und das bei um die Hälfte reduzierten Lärmemissionen. Mit diesen positiven Eigenschaften und dem spezifischen Treibstoffverbrauch von drei Litern pro Passagier und 100 Kilometer setzt die A380 bei der Deutschen Lufthansa neue Maßstäbe in punkto Umweltfreundlichkeit. Um den fortschrittlichen Antrieb der A380 in Zukunft auch mit modernsten Mitteln überholen zu können, hatte die Lufthansa Technik 2003 mit Rolls-Royce das Joint Venture N3 Engine Overhaul Services im thüringischen Arnstadt gegründet. N3 übernimmt nun planmäßig die Betreuung der A380-Motoren.

High Technology – Maintained in Arnstadt

N3 betreut im Jahr 2010 in der 25.000 Quadratmeter großen Werkhalle etwa 90 Motoren für aktuell 20 Kunden weltweit. „Immer mehr Fluggesellschaften setzen auf ‘High Technology – Maintained in Arnstadt ‘“, berichtet Wolfgang Kühnhold. „N3 wächst weiter planmäßig.“ Das Engagement der N3-Muttergesellschaften Lufthansa Technik und Rolls-Royce in Thüringen ist auf Langfristigkeit ausgerichtet. Das Geschäftsmodell des Joint Ventures, die hohen Investitionen in modernste Ausstattung des Werks und in die Qualifikation der Mitarbeiter sowie das Produktportfolio an derzeit modernsten Triebwerken, sichern den Erfolg des Unternehmens auf lange Sicht.

Weitere Informationen zum Triebwerk Rolls-Royce Trent 900 im Internet:

http://www.rolls-royce.com/civil/products/largeaircraft/trent_900/index.jsp

Weitere Informationen der Lufthansa Technik AG zur Betreuung der A380:

<http://www.lufthansa-technik.com>

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG (Kurzprofil)

N3 Engine Overhaul Services ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc. Das Unternehmen mit Sitz im thüringischen Arnstadt wurde 2003 gegründet und nahm Anfang April 2007 den Betrieb im neu errichteten Werk auf. Der Name N3 weist auf die für Rolls-Royce Trent-Triebwerke typische Konstruktion mit drei Wellen hin, die mit unterschiedlichen Drehzahlen rotieren. Als einziger Triebwerkinstandhaltungsbetrieb Europas überholt N3 die Rolls-Royce Triebwerkstypen Trent 500, Trent 700 und seit Juli 2010 auch Trent 900. Diese dienen als Antriebe der Airbusmodelle A340, A330 und A380. N3 betreut Fluggesellschaften in den Kernmärkten Europa, Amerika, Afrika sowie in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten. Das Unternehmen gehört zu den modernsten Überholungsbetrieben der Welt. Die Kapazität des Werks liegt bei etwa 200 Triebwerken pro Jahr. Neben der Triebwerküberholung erweitert schon heute die Reparatur einzelner Triebwerkteile das Angebot von N3. Aktuell sind 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei N3 beschäftigt.

Pressekontakt

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG

Elke Siedhoff-Müller

Public Relations Manager

Tel.: +49 (0) 36 28 / 58 11 – 247

Fax: +49 (0) 36 28 / 58 11 – 8 – 247

Mobil: +49 (0) 151 / 58 94 31 61

E-Mail: elke.siedhoff-mueller@n3eos.com

Internet: www.n3eos.com